B FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1 INHALT DES BEBAUUNGSPLANES

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Otto-Wanner-Strasse Süd" der Gemeinde Klosterlechfeld gilt die vom Büro OPLA, Bürogemeinschaft für Ortsplanung und Architektur, und vom Büro MAUER, Büro für Landschaftsarchitektur, ausgearbeitete Bebauungsplanzeichnung M 1 : 1000 vom Januar 2000, die zusammen mit den Festsetzungen den BEBAUUNGSPLAN bildet.

ZEICHENERKLÄRUNG

2 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG IN DEN BAUFELDERN

A_1	A_2	A_3	A_4	
WA | E	WA | D	WA | E oder D		WA Allgemeines Wohngebiet
o	o	o		o Offene Bauweise
GRZ max 0,3	GRZ max 0,34		bei E | bei D	GRZ GRZ Höchstzulässige Grundflächenzahl
GFZ max 0,5	GFZ max 0,6	GRZ	max 0,3 | max 0,34	GFZ GFZ Höchstzulässige Geschossflächenzahl
DN 30° - 50°	DN 30° - 50°	GFZ	max 0,5 | max 0,6	I + D Maximal zwei Vollgeschosse zulässig
WH max 4,00 m	WH max 6,50 m bei II+D	DN 30° - 50°		II + D Maximal drei Vollgeschosse zulässig
GH max 9,00 m	GH max 10,50 m bei II + D	WH max 6,50 m bei II+D		DN 30° - 50° Dachneigung in Grad
	WH max 4,00 m I + D	GH max 10,50 m bei II + D		WH max 4,00 m Maximal zulässige Wandhöhe
	GH max 9,00 m I + D	WH max 4,00 m I + D		GH max 9,00 m Maximal zulässige Gesamthöhe
		GH max 9,00 m I + D		

3 BAUWEISE / BAULINIEN / BAUGRENZEN

Zulässige Bauweise:

E nur Einzelhäuser zulässig

D nur Doppelhäuser zulässig

Baulinie für Hauptbaukörper

Baugrenze

Firstrichtung festgesetzt

Firstrichtung festgesetzt - wahlweise um 90° drehbar

4 VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsflächen bes. Zweckbestimmung

Straßenverkehrsfläche - Rasenpflaster

Straßenbegrenzungslinie

Umgrenzung von Flächen für Garagen

F+R Fuß- und Radwege, wassergebunden

LW Landwirtschaftsweg, wassergebunden

5 GRÜNFLÄCHEN

Private Grünflächen

Öffentliche Grünflächen

Spielplatz, Spielweg

E Entwässerungsmulde

6 PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

1 Ausgleichsfläche für Eingriffe in Natur und Landschaft
reichstrukturierte Rohbodenfläche, wechselfeuchte Bereiche

2 Ausgleichsfläche für Eingriffe in Natur und Landschaft
Magerwiese mit Einzelbäumen, Baumgruppen und kulissenartig angeordneten Feldhecken

7 ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Anpflanzen von Einzelbäumen

Anpflanzen von Hecken, freiwachsend

H Anpflanzen von Hecken, Wuchshöhe begrenzt

8 SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

Ga Garagen

Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets

12.8m Maßangabe in Metern

D HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Vorgeschlagene Situierung neuer Gebäude mit Angabe der Firstrichtung

Ga Vorgeschlagene Situierung neuer Garagen

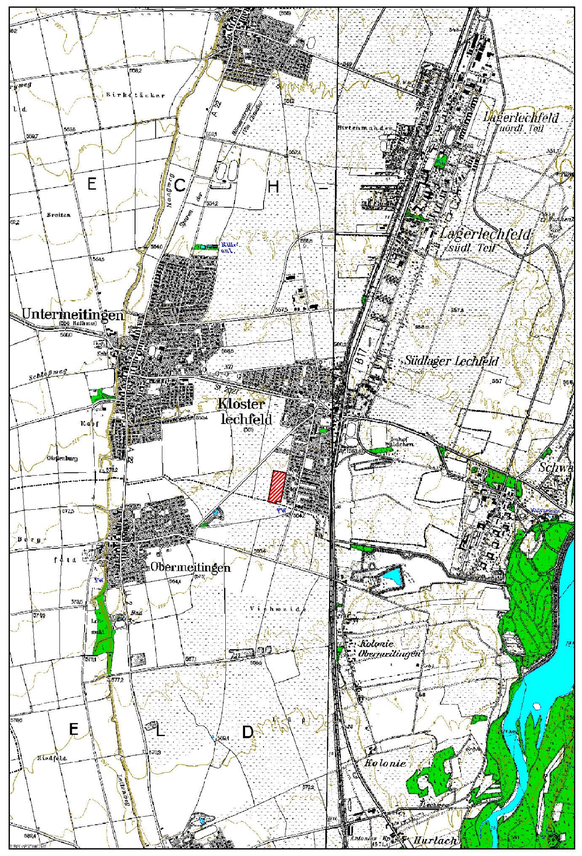
Vorgeschlagene Grundstücksteilung

Bestehende Grundstücksgrenzen

456/3 Flurstücksnummern

Zone CI: 64 dB(A)-67 dB(A) Fluglärmzone nach Regionalplan 9

A_1 Gültigkeitsbereich der Baufeldbezeichnungen





DIE PLANZEICHNUNG HAT NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DEN FESTSETZUNGEN DES TEXTTEILES GÜLTIGKEIT

E VERFAHRENSVERMERKE

Der Gemeinderat hat am 07.08.2000 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß wurde am 10.08.2000 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus einer Planzeichnung in der Fassung vom 28.09.2000 , einem Textteil in der Fassung vom 28.09.2000 und einer Begründung in der Fassung vom 28.09.2000 wurde vom 03.11.2000 bis einschließlich 01.12.2000 öffentlich ausgelegt.
Die öffentliche Auslegung wurde am 24.10.2000 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2000 den Bebauungsplan, bestehend aus einer Planzeichnung in der Fassung vom 11.12.2000 , einem Textteil in der Fassung vom 11.12.2000 und einer Begründung in der Fassung vom 11.12.2000. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Klosterlechfeld, den 11.12.2000
Gemeinde Klosterlechfeld

Schweiger .....
Erster Bürgermeister

Der Beschluß des Bebauungsplanes durch den Gemeinderat wurde am .....
gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
Seit diesem Zeitpunkt wird der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und auf Verlangen über den Inhalt Auskunft erteilt.
In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, bei welcher Stelle der Plan eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Klosterlechfeld, den .....
Gemeinde Klosterlechfeld

Schweiger .....
Erster Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN Nr.6 MIT GRÜNORDNUNGSPLAN

BESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS ALS SATZUNG NACH §10 (1) BAUGB

"OTTO-WANNER-STRASSE SÜD"

GEMEINDE KLOSTERLECHFELD

MASSTAB 1 / 1 000

ARGE

TEKTUR

OPLA
Bürogemeinschaft für Ortsplanung & Stadtentwicklung
Werner Dehrn, Stadtplaner SRL.
Schaezlerstr. 38, 86 152 Augsburg
Tel: 0821/15987/5-0 Fax: 0821/159875-2
eMail: opla-augsburg@t-online.de
Internet: www.opla-d.de

BÜRO MAUER
Büro für Landschaftsarchitektur
Rainer Mauer, Dipl. Ing., BDLA
Georg - Odemer - Str. 2a, 86 356 Neusäss
Tel: 0821 / 45 25 13, Fax: 0821 / 45 21 00
eMail: rainer.mauer@t-online.de

FASSUNG VOM 11.12.2000